

EUROLAT - Parlamentarische Versammlung Europa-Lateinamerika

Factsheet Büro MEP Karoline Graswander-Hainz

I. Ausgangslage

Zusätzlich zu den gewöhnlichen Ausschüssen des Europäischen Parlamentes (EP) gibt es noch weitere parlamentarische Versammlungen, die als Delegationen bezeichnet werden. Diese Delegationen pflegen die Beziehungen zu den Parlamenten in Drittstaaten und tauschen Informationen mit ihnen aus. Die Delegationen des Europäischen Parlamentes tragen zur Förderung der europäischen Werte d. h. der Grundsätze der Demokratie und der Freiheit, der Achtung der Grundfreiheiten und der Rechtsstaatlichkeit und der Menschenrechte, in Drittländern, bei.

Eine dieser Delegationen ist EUROLAT, die Parlamentarische Versammlung Europa-Lateinamerika. Er gilt als multilaterale parlamentarische Versammlung.

II. Hard Facts

- EUROLAT wurde 2006 gegründet.
- EUROLAT ist eine transnationale, parlamentarische Versammlung mit 75 VertreterInnen des Europäischen Parlamentes und 75 VertreterInnen des Latein-Amerikanischen Kontinents.
- Die Lateinamerikanischen VertreterInnen kommen aus dem Parlatino (Latein-Amerikanisches Parlament), dem Parlandino (Andenparlament), dem Parlacen (Zentral-Amerikanisches Arlament) und dem Parlasur (Mercosur Parlament).
- Die Strukturen von EUROLAT gliedern sich wie folgt: Plenarsitzungen, Exekutivausschuss, Ständige Ausschüsse, Arbeitsgruppen und Sekretariat.
- Den Vorsitz über die Versammlung haben zwei Co-PräsidentInnen, eine/r aus Europa, eine/r aus Latein-Amerika. Gemeinsam mit den 14 Co-VizepräsidentInnen bilden sie den Exekutivausschuss. Dieses Organ ist vor allem für die Koordination und Beobachtungen der Arbeit der Versammlung zuständig. Des Weiteren sollen die Beziehungen zu den verschiedensten Stakeholdern gepflegt werden.
- Entscheidungen werden zumeist auf Grund der Arbeit der vier Ausschüsse getroffen: *Politische Angelegenheiten, Sicherheit und Menschenrechte; Wirtschaft, Finanzen und Kommerzielle Angelegenheiten; Soziale Angelegenheiten, Jugend und Kinder, Menschlicher Austausch, Bildung und Kultur; Nachhaltige Entwicklung, Umwelt, Energiepolitik, Forschung, Innovation und Technologie.*
- Arbeitssprachen sind: Englisch, Deutsch, Französisch, Portugiesisch und Spanisch.
- Bis jetzt gab es 9 ordentliche Plenarsitzungen. Die nächste Plenarsitzung findet von 18. bis 21. September in El Salvador statt.

III. Unsere Ziele

- Die Beziehungen zwischen Latein-Amerika und der EU sollten vertieft und ausgebaut werden.
- Einbeziehung der Zivilgesellschaft in Entscheidungsprozesse, vor allem bei der Verhandlung und Implementierung von Handelsabkommen.
- Fairer und gerechter Handel mit Staaten Süd- und Mittelamerikas.